

Des Kaisers Ring

Katharina Fritsch hat den Kaiserring der Stadt Goslar entgegengenommen. Sie ist die 50. Preisträgerin der undotierten Auszeichnung, die als eine der international wichtigsten der modernen Kunst gilt. Zu den früheren Preisträgern zählen Joseph Beuys und Christo. Dass Fritsch den Kaiserring bisher nicht erhalten habe, sei fast unbegreiflich, teilte die Jury mit. Und weiter: »Bereits in den 1980ern machte das Werk dieser Künstlerin eindrucksvoll auf sich aufmerksam.« Die 1956 in Essen geborene Bildhauerin studierte bis 1984 an der Kunstakademie Düsseldorf. Typisch für ihre Kunst sind auratisch aufgeladene überdimensionale Skulpturen und Installationen. Einfach und doch fremdartig, entrückt, ikonisch. Der seit 1975 alljährlich vergebene Kaiserring besteht aus einem in Gold gefassten Aquamarin, in den das Siegel von Kaiser Heinrich IV. eingraviert ist. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/510253.kunst-des-kaisers-ring.html>